

# Tätigkeitskatalog

für Praktikanten in der Krankenpflege  
(berufliches Orientierungspraktikum, persönliches Eignungspraktikum)

## Das Ziel des Praktikums:

Einen Einblick in den Arbeitsablauf der allgemeinen Pflege und bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zu erhalten und Mithilfe bei einfachen Tätigkeiten auf der allgemeinen Pflegestation.

Praktikanten unterstehen der Pflegedienstleitung. Die Stationsleitung übernimmt die Verantwortung für die delegierten Aufgaben der Praktikanten.

## Tätigkeiten (unter Anleitung):

### I. Im hauswirtschaftlichen Bereich

- Patientenplatz säubern und ordnen
- Herrichten des Krankenzimmers und Desinfektion der Nachttische / Patientenschränke
- Transport zur Bettenzentrale
- Botengänge **ohne** besondere Verantwortung
- Besorgung für Patienten (z. B. Kiosk) nach Rücksprache mit einer exam. Pflegekraft
- Mithilfe hauswirtschaftlicher Tätigkeiten in der Teeküche und im Pflegearbeitsraum
- Mithilfe beim Essenverteilen und sachgerechtes Servieren
- Geschirr einsammeln

### II. Im pflegerischen Bereich

- Richten des Wäschewagens
- Beziehen eines leeren Bettes
- Mithilfe beim Betten eines leichtkranken Patienten
- Mithilfe bei der Nahrungsversorgung (Essen reichen)
- Mithilfe bei der Mobilisation von Patienten
- Begleitung gehfähiger Patienten zu diagnostischen u. therapeutischen Untersuchungen
- Zusehen beim Richten von Infusionen, Injektionen und Medikamenten
- Zusehen beim Verbandwechsel, eventuell geringfügige Hilfestellung leisten
- Zusehen beim Blutdruckmessen, Zuckermessen etc.

### III. Tätigkeiten mit denen der Praktikant nicht betraut werden darf

- Ganzwaschung eines Patienten
- Nagel -und Fußpflege
- Patienten selbständig duschen oder baden
- Mundpflege, Bartrasur
- schluckbeeinträchtigten Patienten das Essen reichen
- Vitalzeichenkontrolle (Puls, Blutdruck, Temperatur)
- Eintragungen in die Patientenkurve
- selbständiger Transport von bettlägerigen Patienten zur Diagnostik oder in den OP

Name dieses Dokuments:	Geltungsbereich:	Versions- Nummer:	Erstellt / bearbeitet durch:	Datum / Freigabe dieser Version	Freigegeben durch:	Seite
Tätigkeitskatalog Orientierungspraktikum Pflege	Pflegestationen	1	R. Rommel, stv. PD	1.8.12	R. Alefs, PD	1 (von 2)

- Das Austeilen von Medikamenten
- Das Richten und Verabreichen von Infusionen und Injektionen
- Das Umhängen von Infusionslösungen
- Das Verabreichen von Sondenkost
- **Das Erteilen von Auskünften an Angehörige, Besucher oder am Telefon**
- **Die Entgegennahme von ärztlichen Anordnungen**
- **Jegliche selbständige Verrichtung am Patienten**
- **Schulpraktikanten dürfen prinzipiell nicht an der Übergabe und Visite teilnehmen!**

#### **IV. Gesetzliche Vorschriften:**

**VBG 1 § 35 (1)** vorgeschrieben ist das Tragen von Dienst- und Schutzkleidung, (wird vom Krankenhaus gestellt und gewaschen)  
das Tragen von geschlossenen, rutschhemmenden Arbeitsschuhen (z.B. Turnschuhe)

Das Tragen von Schutzhandschuhen nach Anleitung einer exam. Pflegekraft

**VBG 1 § 35 (3)** Das Tragen von Schmuckstücken an Händen u. Unterarmen (Ringe, Uhren, Piercings etc.) ist nicht erlaubt, lange Haare sind zusammengebunden zu tragen, Nagellack ist nicht erlaubt

**AVR § 5 (1)** Das Gebot der Verschwiegenheit (gesetzliche Schweigepflicht) in allen dienstlichen Angelegenheiten besteht während des Dienstverhältnisses und auch nach dessen Beendigung. (s. auch: § 203 StGB)

#### **V. Risiken:**

- Prinzipiell kann jeder Patient, seine Ausscheidungen oder andere Körperflüssigkeiten infektiös sein. Erläuterungen dazu finden sich in den „Hinweisen zur Umsetzung der Biostoffverordnung“

### Der Tätigkeitskatalog gilt als Dienstanweisung

- Über die Risiken und Gefahren einer Infektion („Hinweise zur Biostoffverordnung“), habe ich mich informiert und berücksichtige die Vorsichtsmaßnahmen während meines Praktikumseinsatzes.
- Ich bin gegen Hepatitis B geimpft (bei unter 18-jährigen übernimmt die Krankenkasse die Kosten der Impfung durch den Hausarzt)
- Ich werde die Schweigepflicht einhalten
- Ich habe zur Zeit keine weiteren Fragen

Ostercappeln, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Praktikant

Bei Minderjährigen Unterschrift der Eltern (bzw. eines Erziehungsberechtigten):

- Ich bin über die Tätigkeiten während des Praktikums und die Risiken einer Infektion informiert und bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn das Praktikum im Krankenhaus St. Raphael macht.
- Wir haben dieses Merkblatt und die oben erwähnten Informationen erhalten und gelesen

Ostercappeln, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Erziehungsberechtigter

Name dieses Dokuments:	Geltungsbereich:	Versions- Nummer:	Erstellt / bearbeitet durch:	Datum / Freigabe dieser Version	Freigegeben durch:	Seite
Tätigkeitskatalog Orientierungspraktikum Pflege	Pflegestationen	1	R. Rommel, stv. PD	1.8.12	R. Alefs, PD	2 (von 2)